



Maßnahmen

Vermeidungsmaßnahmen

- Errichtung temporärer Leit- und Sperreinrichtungen für Amphibien
- Tabubereich

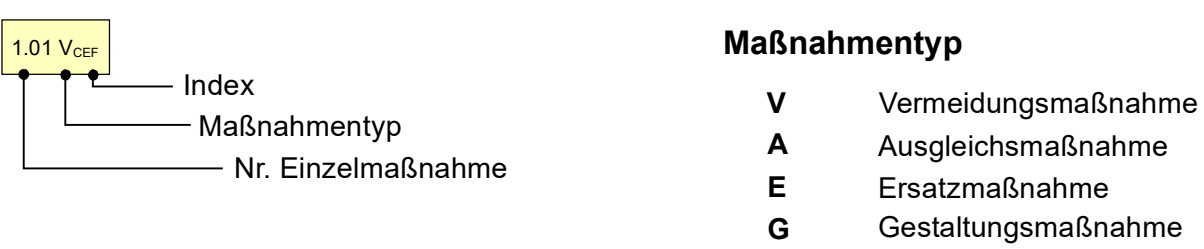
Ausgleichsmaßnahmen

- Wiederherstellung temporär beanspruchter Lebensräume

Gestaltungsmaßnahmen

- Ansaat mit gebietsheimischem Regioaatgut

Maßnahmenkennzeichnung



Index

- CEF: Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
- FCS: Artenschutzrechtliche kompensatorische Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungsgrads (favourable conservation status)

Maßnahmennummer und Beschreibung

- 1.1 V_{var}: Fällung und Rückschnitt der Gehölze im Zuge der Baufeldräumung außerhalb des Zeitraums 01.03. - 30.09. (s. § 39 Abs. 5 Satz 2 BNatSchG)
- 1.2 V_{var}: Kontrolle der zu fallenden Bäume in Hinblick auf Fledermaus-Quartiere und ggf. Umsiedlung
- 1.3 V_{var}: Schaffung temporärer Ausweichhabitate für Rauchschnäbel am Sandsacklager/ Wiederherstellung der Rauchschnäbelnester durch künstliche Nisthilfen unter der sanierten Brücke
- 1.4 V_{var}: Baufeldräumung im Bereich der Baueinrichtungsfläche außerhalb der Brutzeit der Saumbürler 01.03.–31.08. (im gesamten Baustellenbereich)
- 1.5 V_{var}: Baustellenbetrieb außerhalb der Aktivitätszeit von Fledermäusen, Bauausschlusszeit: Dämmerungs- und Nachtzeit (im gesamten Baustellenbereich)
- 1.6 V_{var}: Errichtung temporärer Leit- und Sperreinrichtungen für Amphibien und Reptilien (im gesamten Baustellenbereich)
- 1.7 V: Schutz und Umsiedlung der im Trassenbereich vorhandenen Waldameisen-Nester
- 1.8 V: Umsiedlung von Fischen- und Rundmäulern sowie Muscheln innerhalb der Lökknitz
- 1.9 V: Durchführung von Baumschutzmaßnahmen (im gesamten Baustellenbereich)
- 1.10 V: Durchführung von Fließgewässerschutzmaßnahmen während der Baudurchführung
- 1.11 V: Lagerung von Baustoffen ausschließlich außerhalb der Kronenbereiche von Bäumen (im gesamten Baustellenbereich)
- 1.12 V: Aufstellen von Schutzzäunen zum Schutz wertvoller/ empfindlicher Bereiche (im gesamten Baustellenbereich)
- 1.13 V: Bodenschutzmaßnahmen nach DIN 19639 (im gesamten Baustellenbereich)
- 1.14 V: Schutzvorkehrungen innerhalb der natürlichen Überschwemmungsgebiete und Handhabung von wassergefährdenden Stoffen (im gesamten Baustellenbereich)
- 1.15 V: Ausweisung und Einhaltung der Tabubereiche, Sicherung der geschützten Biotope/ der FFH-LRT sowie der Gehölzbestände durch Schutzzäune
- 1.16 V: Herstellung der Längsdurchgängigkeit der Lökknitz durch den Bau einer Fischaufstiegsanlage inkl. Monitoring/ Funktionskontrolle
- 1.17 V: Verbesserung der Querungsmöglichkeiten für Fischotter und Biber inkl. Monitoring/ Funktionskontrolle
- 1.18 V: Durchführung einer Umweltaubegleitung (im gesamten Baustellenbereich/ gesamte Baumaßnahme)

Hinweis: Es werden nur konkret vorortbare Vermeidungsmaßnahmen im Plan beschriftet. Maßnahmen, die für den gesamten Baustellenbereich gelten, erhalten aus Gründen der Lesbarkeit keine Beschriftung.

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- 2.4 A: Wiederherstellung temporär beanspruchter Lebensräume

Alle anderen Ausgleichsmaßnahmen befinden sich vollständig außerhalb des Plangebiets und werden in eigenen Plänen dargestellt (s. 3.3.3 (Plan 3), 3.3.4 (Plan 4) und 3.3.5 (Plan 5))

Gestaltungsmaßnahmen

- 3.1 G: Ansaat mit gebietsheimischem Regioaatgut

Nachrichtlich

- Plangebiet
- Planung/ Verfahrensübergang Hochwasserschutz im Bereich Wennigen bis zur Landesgrenze Mecklenburg-Vorpommern²
- * Neststandort der Waldameise (*Formica spec.*)
- Einzelbaum, vermessen
- Einzelbaum, nicht vermessen
- = Stammdurchmesser auf Brusthöhe in m/ Kronendurchmesser in m

Baumartenkürzel
El Stiel-Eiche
We Weide

- WKZ: Biotypen (Details s. Unterlage 3.1)

Biotypenkürzel

- WHA: Hartholzwald im Überflutungsbereich
- WHB: Auswäldiger Hartholzwald in nicht mehr überfluteten Bereichen
- WKZ: Zwergstrauch-Kiefernwald armer, trockener Sandböden
- WKS: Sonstiger Kiefernwald armer, trockener Sandböden
- WPB: Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
- WXS: Sonstiger Laubforst aus eingeführten Arten
- WOL: Eichenmischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflands
- WZK: Kiefernforst
- WJN: Nadelwald-Jungbestand
- UWA: Waldichtungsfur basenarmer Standorte
- BMS: Mesophiles Weißdorn-/ Schlehengebüsch
- BMR: Mesophiles Rosengebüsch
- BAA: Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
- BAS: Sumpfiges Weiden- Auengebüsch
- BRR: Rubus- Lianengesbüsch
- BRS: Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
- HBE: Sonstiger Einzelbaum/ Baumgruppe
- HBA: Alle Baumreihe
- FZS: Sonstiger stark ausgebauter Fluss
- OOS: Steinschüttung/ -wurf an Flussufern
- OQB: Querbauwerk in Fließgewässern
- OWZ: Sonstige wasserbauliche Anlage
- SEA: Naturnahes nährstoffreiches Abbaugewässer
- VERS: Schilfröhricht nährstoffreicher Stillegewässer
- NSR: Sonstiger nährstoffreicher Sumpf
- NRS: Schilf-Landröhricht
- NRG: Rohrglanzgras-Landröhricht
- DB: Offene Binnendüne
- DOS: Sandiger Offenbodenbereich
- RSS: Silbergras- und Sandseggen-Pionierassen
- RSR: Basenreicher Sandtrockenrasen
- RSZ: Sonstiger Sandtrockenrasen
- RAG: Sonstige artenarme Grasflur magerer Standorte
- RAD: Drahtschmielenrasen
- GMF: Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte
- GMS: Sonstiges mesophiles Grünland
- GMA: Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte
- GFB: Wechselfeuchte Brenndolden-Stromtalwiese
- GFF: Sonstiger Flußrasen
- GIT: Intensivgrünland trockener Mineralböden
- UFT: Uferstaudenflur der Strömflur
- UFB: Bach- und sonstige Uferstaudenflur
- UHM: Halbbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
- UHT: Halbbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
- UHL: Artenarme Landreitgrasflur
- URF: Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte
- GRT: Trittrassen
- BZN: Ziergebüsch aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten
- HSE: Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten
- OVS: Straße
- OVB: Brücke
- OVW: Weg
- OFZ: Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung
- ONZ: Sonstiger öffentlicher Gebäudekomplex
- S: nach § 17 NEBlBRG i. V. m. § 30 BNatSchG besonders geschütztes Biotop

Zusatzmerkmale

- = besonders gute Ausprägung (Strukturreichtum, beispielhafte Artenzusammensetzung, bei Nasswäldern insbesondere intakter Wasserhaushalt)
- 1 = Stangenholz, inkl. Gerlenholz (Brusthöhendurchmesser der Bäume der ersten Baumschicht ca. 7-20 cm, Alter meist 10-40 Jahre)
- 2 = Schwaches bis mittleres Baumholz (BHD ca. 20-50 cm, Alter meist 40-100 Jahre)
- 3 = Starkes Baumholz (BHD ca. 50-80 cm, bzw. Altholz > 100)
- 4 = Sehr starkes Baumholz (BHD ab 80 cm, "Uraltbäume")

Standortmerkmale

- Ü = regelmäßig überschwemmter Bereich

Nutzung/ Struktur

- d = Deich (Grünlandvegetation auf Deichen)
- l = lineare Ausprägungen von Grünlandtypen an Grabenböschungen, Weg- und Straßenrändern
- m = Mahd
- v = Verbuchung

Wälder

- j = junger sekundäre Ausprägung
- u = viel Totholz
- Stillegewässer
- e = eutroph

Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie

- LRT 2330: Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf Binnendünen
- LRT 6430: Feuchte Hochstaudenfluren
- LRT 6440: Brenndolden-Auenwiesen
- LRT 6510: Magere Flachland-Mähwiesen
- LRT 91F0: Hartholzauenwälder

(Kartierung nach DRACHENFELS 2021, 2014)

Technische Planung¹

HWSA, Wehr und FAA

- Hochwasserschutzanlage
- Wehranlage
- Fischaufstiegsanlage
- Betriebsgebäude
- Zufahrt
- Fundament Säulenschwenkran
- Gabionen
- Betonsteinpflaster
- Rasengittersteine
- Schotterrasen
- Bankett
- Böschung

Straßenbrücke

- Straßenbrücke
- Brückenkappe
- Bohrpflughandlung
- Straße
- Rad- und Gehweg
- Versickerungsmulde
- Einzelbaumfällung
- voraussichtliches Baufeld

Quellen:

- 1 KREISSCHWIEFER & HRS (2023)
- 2 NLWKN (2022)
- 3 NLWKN (2017)

Geprüft und freigegeben: Lüneburg, den	Geprüft und freigegeben: Lüneburg, den
NLWKN	NLSIBV

Antrag auf Planfeststellung

Projekt Wiederherstellung der Hochwasserschutzfunktion des Wehres bei Wennigen - Ersatzneubau der Hochwasserschutz- und Wehranlage mit Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Ersatzneubau der Straßenbrücke im Zuge der B195	Maßstab 1 : 1.000
Planinhalt Landschaftspflegerischer Begleitplan	Projekt-Nr. - Plan-Nr. 41708 - 3.3.2
Datum/ Änderung 01.08.2023	Bearbeitung jü, wa/ th

Auftraggeber NLWKN Betriebsstelle Lüneburg Adolph-Kolping-Str. 6 21337 Lüneburg	NLSIBV Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2d 21339 Lüneburg
---	--

Planung Entwurf Gestaltung
Landschaft Stadttraum Grünflächen Gärten
Städtebau Freiraumplanung Landschaftsplanung

Entwicklung und Gestaltung
von Landschaft